

Seiten: 1 | Worte: 319 | Zeichen: 2.316 | druckfähiges Bild: 0

Aquila Capital erwirbt Immobilie in exklusiver Lage in Madrid

Umfassende Sanierung bis Mitte 2016 geplant

Hamburg, 09. Februar. Aquila Capital hat für ein institutionelles Mandat ein Gebäude im Herzen von Madrid erworben. Das Investitionsvolumen für das geplante Hotelprojekt beläuft sich auf rund 28 Mio. Euro. Die Immobilie befindet sich in Calle de las Huertas, in einer der besten Hotellagen von Madrid. Innerhalb der kommenden 18 Monate wird das Gebäude aus dem Jahr 1900 umfassend saniert. „Aktuell entscheiden wir, ob wir das Hotel im Boutique-Segment ansiedeln werden, der exklusive Standort wäre dafür durchaus geeignet. Das Hotel soll planmäßig zwischen 90 und 100 Zimmern umfassen“, so Sven Schoel, Director Real Estate Investments bei Aquila Capital und verantwortlich für die Transaktion.

Mit dem Off-Market-Deal konnte Aquila Capital bereits den zweiten Erwerb einer Hotel-Immobilie in Madrid abschließen. Schon im August 2014 hatte die auf alternative Investmentlösungen spezialisierte Investmentgesellschaft für einen institutionellen Fonds ein 30 Jahre altes Bestandshotel erworben. Das Hotel verfügt über 378 Zimmer und liegt unmittelbar am Nordbahnhof Chamartín von Madrid, einem der größten Bahnhöfe Spaniens. Durch die Implementierung eines neuen Hotelmanagements und die Durchführung umfangreicher Renovierungsarbeiten soll die Auslastung des Hotels bis Mai 2015 sukzessive gesteigert werden. Darüber hinaus steigt die Attraktivität des Standorts in den nächsten Jahren deutlich: Der Bahnhof in Chamartín soll künftig von deutlich mehr Zügen angefahren werden, um das Passagieraufkommen gleichmäßiger über die beiden größten Bahnhöfe der Stadt zu verteilen. „Der Kauf eines weiteren Hotels in einer der besten Lagen von Madrid bestätigt unseren exklusiven Marktzugang in Spanien. Wir konnten in der Vergangenheit beweisen, dass wir ein verlässlicher Partner sind, sowohl in der professionellen Abwicklung der Investitionen als auch in deren Laufzeit-Management“, erläutert Schoel.

Nach dem Zusammenbruch des Immobilienmarkts ist der Tourismus wieder zum wichtigsten Motor für die Wirtschaft Spaniens geworden. In den ersten zehn Monaten des vergangenen Jahres besuchten laut Tourismusministerium 58,3 Millionen Gäste Spanien, das sind 7,5% mehr als im Vorjahreszeitraum und ein neuer Rekord.¹

Über Aquila Capital:

Aquila Capital ist eine auf Alternative Anlagen spezialisierte Investmentgesellschaft. Seit 2001 managen wir eine Familie von Strategien in den Bereichen Finanzmarkt, Sachwerte und Private Markets. Wir arbeiten nach einem Multi-Team Ansatz, sodass jede Anlagestrategie von einem spezialisierten und erfahrenen Investmentteam gemanagt wird. Als langfristiger Partner bieten wir unseren Investoren ganzheitliche Investmentkonzepte und umfassende Beratungs- und Serviceleistungen.

Aquila Capital ist Teil der eigentümergeführten Aquila Gruppe. Diese beschäftigt weltweit mehr als 200 Mitarbeiter an neun Standorten in Europa, Asien und Ozeanien und verwaltet für einen internationalen Investorenkreis ein Vermögen von rund 7,6 Mrd. Euro. (Stand: 30.09.2014)

Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewtermine wenden Sie sich bitte an:

Verantwortlicher Herausgeber:

Aquila Capital

Katrin Rosendahl

T. 040. 55 56 53-150

F. 040. 55 56 53-209

E. katrin.rosendahl@aquila-capital.de

PR-Agentur:

gemeinsam werben

Eric Metz

T. 040. 769 96 97-11

F. 040. 769 96 97-66

E. e.metz@gemeinsam-werben.de

¹ Deutsche Presse Agentur (dpa) in einem Artikel der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ)